

BLS-Stiftung

Jahresbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

Editorial – bls.historic.....	4
Das historische Erbe der BLS.....	5
Organisation.....	6
Stiftungsrat	6
Geschäftsführung	6
Administration (Finanzen, Personal)	6
Versicherungswesen	6
IT	6
Mitarbeiterstab der BLS-Stiftung am 31.Dezember 2023	7
Involvierte Mitarbeiter/-innen der BLS	8
Weitere Mitwirkende	8
Flottenmanagement.....	9
Übertragung der historischen Fahrzeuge	9
Betriebsfähige Fahrzeuge 2023 (bis Juli)	9
Betriebsfähige Fahrzeuge 2023 (ab Juli)	10
Unterschutzstellung der historischen Fahrzeuge der BLS-Stiftung	10
Änderungen im Fahrzeugbestand	10
Fahrzeugunterhalt	10
Asbestsanierungen und -analysen	11
Informationen zu einzelnen Fahrzeugen	11
Instandhaltungsvereinbarung	12
RTE 49910: Regelwerk Technik Eisenbahn Instandhaltung historische Fahrzeuge	12
Einsätze der Fahrzeuge im Berichtsjahr.....	13
Führerstandfahrten.....	13
Depot Burgdorf.....	14
Loksimulator	14
Veranstaltungen	14
Unterschutzstellung	14
Eigentumsfragen	14
Sanierungen	15
Museumskonzept	15
Übriges	15
Marketing.....	16
Marketingmassnahmenplan	16
Social Media – Auftritt unter bls.historic	16
Konzept Themenfahrten	16
Depotfest Olten am 26./27. August 2023	16
OK 150 Jahre EB	16

Die Sammlung Personenmobilität	17
Übergeordnete Themen.....	18
Personenbeförderungsgesetz (PBG) Art. 28 1ter - Vernehmlassung	18
Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht	18
Zusammenarbeit mit der BLS	18
Zukunft der BLS-Stiftung	18
Jahresrechnung	19
Kommentar zur Jahresrechnung	22
Revisionsbericht	23

An diesem Jahresbericht haben mitgearbeitet:

Mark Bachmann
 Brigitte Rohrbach
 Peter Rytz
 Peter Senn
 Bernhard Schwab

Titelbild: Blauer Pfeil BFCe 4/6 736 unterwegs im Mittelland

Foto: BLS AG

Editorial – bls.historic

Liebe Leserin, lieber Leser

2023 war das erste Jahr, in dem die BLS-Stiftung ganz auf sich allein gestellt war. Für eine Institution, die 1993 - vor 30 Jahren - von der BLS als Stifterin ins Leben gerufen wurde, klingt das zunächst befremdlich.

Und doch: Die BLS-Stiftung hat sich in den letzten Jahren aus Gründen der Good Governance organisatorisch und prozessual von der Stifterin gelöst. Die Finanzen, das Personalwesen, die historischen Fahrzeuge und das Flottenmanagement, die Informatik und das Marketing werden neu integral in der beziehungsweise durch die BLS-Stiftung abgedeckt.

Diese Neuausrichtung basiert auf den Prinzipien der Zusammenarbeit zwischen der BLS und der BLS-Stiftung, und das ist uns wichtig: Die BLS-Stiftung arbeitet eng mit der BLS zusammen. Der Unterhalt des Rollmaterials wird grösstenteils von der BLS ausgeführt, die BLS ist das Bahnunternehmen, unter dessen Flagge die BLS-Stiftung fährt, im Depot Burgdorf sind wir Mieterin bei der BLS Netz AG und die BLS delegiert zwei ihrer Mitarbeitenden in den Stiftungsrat. Wir danken der BLS für die Unterstützung auf dem bisherigen Pfad und für die konstruktive Kooperation in der Zukunft.

In diesen Dank schliessen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle weiteren Mitwirkenden in der und für die BLS-Stiftung ein. Ohne ihren Einsatz und ihr Engagement wären wir heute nicht dort, wo wir sind, und könnten den eingeschlagenen Weg nicht konsequent weitergehen. In der heutigen Konstellation sind wir gut gerüstet, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Seit diesem Jahr tritt die BLS-Stiftung kommunikativ unter bls.historic auf. Wir sind überzeugt, dass die Wahl dieses Namens nicht nur für einen prägnanten Auftritt in den sozialen Medien und ab 2024 auch im Web steht, sondern auch den Stiftungszweck – den Erhalt und die Präsentation der Pioniertaten der BLS - treffend widerspiegelt.

Tauchen Sie auf den folgenden Seiten in die Meilensteine des Jahres 2023 ein und erleben Sie die faszinierende Welt von bls.historic.



Martin Leu
Stiftungsratspräsident



Hans-Peter Ernst
Geschäftsführer

Bern, 1. April 2024

Das historische Erbe der BLS

1913 zogen am Gotthard Dampfloks mit 26 km/h Güterzüge über die Rampe. Am Lötschberg hingegen führten bereits die damals stärksten elektrischen Lokomotiven der Welt Personen- und Güterzüge über die Bergstrecke. In den 1930er Jahren kaufte die BLS-Leichttriebwagen und beschaffte 1944 mit der Ae 4/4 die erste lauffachslose Hochleistungslokomotive der Welt. Es ist die Aufgabe der BLS-Stiftung, dieses einzigartige historische Erbe zu erhalten und erlebbar zu machen. Sie sammelt, pflegt und präsentiert in erster Linie Pionierleistungen im Bereich Elektrotraktion der BLS und ihrer Vorgängerbahnen.

Standort der BLS-Stiftung ist das zentral gelegene Depot der ehemaligen Emmentalbahn in Burgdorf. Am selben Standort befindet sich auch die umfangreiche historische Sammlung der Personenmobilität der BLS.



Be 545 (BE 4/4) 761-9, Wellensittich, auf der Fahrt entlang dem Thunersee
Foto: Jürg Bolliger

Organisation

Stiftungsrat

Oberstes Organ der BLS-Stiftung ist der Stiftungsrat. Die Mitglieder sind bis 22.2.2026 durch die BLS AG mandatiert (Martin Leu und Bruno Jenni) beziehungsweise durch den Stiftungsrat gewählt.

Am 31. Dezember 2023 setzte sich der Stiftungsrat wie folgt zusammen:

Martin Leu, Präsident, Projektleiter BLS AG

Hans Flury, Vizepräsident, Senior Consultant

Barbara Studer Immenhauser, Staatsarchivarin des Kantons Bern

Markus Barth, Inhaber und Geschäftsführer railcoach.ch GmbH

Bruno Jenni, Leiter Controlling Bahnproduktion BLS AG

Markus Giger, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Bundesamt für Verkehr

Im Berichtsjahr hat Hans Flury seine Demission auf die erste Stiftungsratssitzung 2024 eingereicht. Als seine Nachfolgerin hat der Stiftungsrat Aita Caviezel, Architektin, gewählt.

Geschäftsführung

Hans-Peter Ernst, Geschäftsführer

Brigitte Rohrbach, stv. Geschäftsführerin; Finanzen, Personal

Peter Rytz, Leiter Unterhalt und Zugführung

Administration (Finanzen, Personal)

Sowohl die Finanz- als auch die Personaladministration werden über die Plattform «Bexio» abgewickelt. Dank der webbasierten Struktur kann von überall auf die Daten zugegriffen und die Finanzrevision aus der Ferne durchgeführt werden.

Versicherungswesen

Das Versicherungswesen der BLS-Stiftung wird durch den Versicherungsbroker Aebersold Schmid & Partner AG, Bern betreut. Wir arbeiten in den Bereichen Haftpflicht- und Organhaftpflichtversicherung, Personenversicherungen und Fahrzeugversicherungen mit verschiedenen Versicherungsgesellschaften zusammen.

Obwohl die Eigentumsübertragung und der Halterwechsel der meisten historischen Fahrzeuge per 1. April 2023 erfolgte, wurde die Sachversicherung für diese Fahrzeuge aus organisatorischen Gründen und in Absprache mit der BLS AG bereits per 1. Januar 2023 abgeschlossen.

IT

Im Bereich der Informatik besteht eine Zusammenarbeit mit der Firma Onax. Sie ist für den reibungslosen Betrieb unserer Plattformen verantwortlich und stellt den Support sowie die Beschaffung der benötigten Hard- und Software sicher. Die neue eigene IT-Umgebung, die im Dezember 2022 eingeführt wurde, hat sich, abgesehen von den üblichen Kinderkrankheiten, bewährt.

Mitarbeiterstab der BLS-Stiftung am 31. Dezember 2023

Mark Bachmann	Esther Hofer
Hansruedi Baumgartner	Gregor Jäggi
Patrick Belloncle	Thomas Kammermann
Josia Berger	Marcel Maurer
Ueli Bühler	Fritz Nyffenegger
Peter Eichenberger	Beat Probst
Peter Eilinger	Brigitte Rohrbach
Peter Gast	Beat Schweizer
Christian Gehrig	Peter Senn
Iwan Gottsponer	Werner Stöckli
Daniel Hauswirth	Hanspeter Straubhaar
Harri Heiniger	Adrian Streit
Peter Herrmann	

Sowohl die Lokführer als auch die Zugbegleiter konnten per 1. April 2023 mit einer Nebenerwerbsbewilligung der BLS AG direkt bei der BLS-Stiftung angestellt werden. Das Stellenportfolio wurde um 0.18 FTE aufgestockt; die Stelle ist im Marketing angesiedelt und basiert auf dem Canvas Businessmodell und dem Finanzplan. Sie ist auf drei Jahre befristet.



Ae 6/8 205 mit Wagen von Swiss Classic Train unterwegs im Oberland

Foto: BLS AG

Involvierte Mitarbeiter/-innen der BLS

Olivier Bayard, Leiter Public Affairs und Internationales, BLS AG

Jürg Bolliger, Leiter Engineering Cargo/Infra/Dritte, Bahnproduktion, BLS AG

Martin Hauswirth, Leiter Besucherzentrum Frutigen, BLS Netz AG

Christian Hurni, Leiter Kompetenzzentrum HR, BLS AG

Marco Imboden, Leiter BLS Immobilien AG

Benjamin Kälin, HR-Experte Arbeitszeit – Personal BLS AG

Wolfgang Kling, Flotten- und Systembetreuer, BLS AG

Matthias Kurmann, Legal & Compliance, BLS AG

Benjamin Märklin, SPOC Burgdorf, Gesamtprojektleiter neue S-Bahn-Werkstätte, BLS Netz AG

Thomas Roncaglioni, Disponent Vorbereitung Bahnproduktion, BLS AG

Peter Rytz, Teamleiter Lokpersonal, BLS AG

Daniel Schafer, CEO BLS AG

Ueli Schäffeler, Leiter a.i. Personenmobilität, BLS AG

Sven Scherer, Leiter Hochbau, BLS AG

Andrea Schweizer, Leiterin Unternehmenskommunikation, BLS AG

Corinne Staub, Key Account Managerin Bahnproduktion, BLS AG

Beat Stricker, Disponent Vorbereitung Bahnproduktion, BLS AG

Adrian Stucki, Projektleiter Personenmobilität, BLS AG

Markus Stucki, Portfolio- und Assetmanager, BLS Immobilien AG

Reto Wagner, Leiter Key Account und Flottenmanagement Bahnproduktion, BLS AG

Daniel Wyder, Leiter BLS Infrastruktur BLS Netz AG

Sandra Wyss, Disponentin Vorbereitung Bahnproduktion, BLS AG

Weitere Mitwirkende

Andreas Gerber, Oensingen-Balsthal-Bahn AG

Flottenmanagement

Das Flottenmanagement stellt sicher, dass die Fahrzeuge der BLS-Stiftung gemäss den gesetzlichen Grundlagen instandgehalten werden. Obwohl für historische Fahrzeuge keine Zertifizierungspflicht besteht, orientiert sich die BLS-Stiftung an den ECM-Vorgaben. Das Flottenmanagement stellt zusammen mit der BLS AG die Betriebssicherheit der Fahrzeuge der BLS-Stiftung sicher.

Übertragung der historischen Fahrzeuge

Von wenigen Ausnahmen abgesehen waren die Fahrzeuge im Eigentum der BLS AG. Per 1. April 2023 wurden die meisten dieser Fahrzeuge mittels Kaufvertrag von der BLS AG an die BLS-Stiftung übertragen. Im September 2023 erfolgte die Übertragung zweier weiterer Fahrzeuge. Nachfolgende Zusammenstellung gibt einen Überblick über die Eigentumsverhältnisse der historischen Fahrzeuge der BLS per 31.12.2023:

Fahrzeugfamilie	Rufname	Fahrzeugtyp
Eigentümerin BLS-Stiftung		
Lokomotive (U)	Landilok	Ae 6/8 205-4
Lokomotive	Landilok	Ae 6/8 206-2
Lokomotive (U)	Ae 4/4	Ae 415 (BLS Ae 4/4) 251-8
Lokomotive	Ae 4/4	Ae 415 (BLS Ae 4/4) 258-3
Lokomotive (U)	Muni	Ae 815 (BLS Ae 8/8) 273-8
Lokomotive	Muni	Ae 815 (BLS Ae 8/8) 275-3
Lokomotive (U)	Aschi	Re 415 (BLS Re 4/4) 165-8
Lokomotive (U)	Dekretsmühle	Ce 405 (BLS Ce 4/6) 307-0
Lokomotive		Ce 405 (BLS Ce 4/4) 312-0
Lokomotive (U)	EBT Lok	Be 4/4 102
Triebzug (U)	Blauer Pfeil	BCFe 4/6 736-0
Triebzug (U)	Wellensittich	Be 545 (BE 4/4) 761-9
Personenwagen (U)	EW I A	EW I A 412-5
Personenwagen (U)	EW I A	EW I A 414-1
Personenwagen (U)	EW I A	EW I A 416-6
Personenwagen (U)	EW I A	EW I A 417-4
Personenwagen	Salonwagen	EW I As 441-6
Personenwagen	Salonwagen	EW I As 442-4
Güterwagen (U)		X 4085
Traktor	Zweikraft	Tem 225 (BLS Tem) 041-3
Traktor		Tm 2/2 064-3
Eigentümerin BLS AG		
Personenwagen	Steuerwagen	BDt 910-9
Personenwagen	EW I B	EW I B 471-7
Traktor		Te 11 (2/2)

U = Unterschutzstellung

Betriebsfähige Fahrzeuge 2023 (bis Juli)

Triebzug Blauer Pfeil BFCe 4/6 736

Triebzug Wellensittich Be 545 (Be 4/4 761-9)

Lokomotive Ae 6/8 205

Lokomotive Ae 415 (BLS Ae 4/4 251)

4 Einheitswagen EW I A 412 / 414 / 416 / 417

Zweikraft-Rangierlok Tem 225 (BLS-Tem)

Dieseltraktor Tm 235 (BLS Tm 2/2)

Betriebsfähige Fahrzeuge 2023 (ab Juli)

Im Juli 2023 hat der Stiftungsrat entschieden, aus Kostengründen die Anzahl der betriebsfähigen Fahrzeug vorübergehend zu reduzieren. Es werden derzeit noch folgende Fahrzeuge betriebsfähig gehalten:

Triebzug Blauer Pfeil BFCe 4/6 736
Triebzug Wellensittich Be 545 (Be 4/4 761-9)
Lokomotive Ae 415 (BLS Ae 4/4 251)
Zweikraft-Rangierlok Tem 225 (BLS-Tem)

Die übrigen Fahrzeuge werden so lange weiterbetrieben, bis die jährliche Instandhaltungsfrist abgelaufen ist.

Unterschutzstellung der historischen Fahrzeuge der BLS-Stiftung

12 der 21 sich im Eigentum der BLS-Stiftung befindenden Fahrzeuge sind per anfangs 2024 mit Einzelverträgen zwischen der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern, Amt für Kultur und der BLS-Stiftung unter Schutz gestellt worden (in der Tabelle, Seite 7 mit einem U bezeichnet, der Blaue Pfeil war bereits unter Schutz gestellt). Sie werden in das öffentliche Verzeichnis der unter Schutz gestellten Denkmäler aufgenommen. Damit eröffnet sich die Möglichkeit, für werterhaltende Massnahmen Unterstützungsgelder zu beantragen.

Änderungen im Fahrzeugbestand

Im Berichtsjahr wurden die folgenden, sich im Eigentum der BLS AG befindenden historischen Fahrzeuge der Verschrottung zugeführt:

2-achsiger Flachwagen X40 291-1
Hilfswagen BLS Xas-v 050-8

Die Ce 4/4 315 wurde dem Verein Dampfbahn Bern unentgeltlich und asbestbefreit zur Nutzung für nostalgische und museale Zwecke auf Vertragsbasis übertragen.



Foto: Fritz Nyffenegger

Die Ce 4/4 315 bei der Befundung durch den Verein Dampfbahn Bern im Depot Burgdorf

Fahrzeugunterhalt

Der Fahrzeugunterhalt wurde gemäss dem Instandhaltungskonzept und den zugehörigen Zyklen in Zusammenarbeit mit der BLS AG vorgenommen. An den Triebfahrzeugen wurden die jährlichen Instandhaltungen und die Kontrolle der Zugbeeinflussungseinrichtungen durchgeführt, an den EW I A-Wagen die Jahreskontrolle. Am Traktor Tem 225 041, welcher für den Rangierdienst im Depot Burgdorf eingesetzt wird, wurde eine

zustandsabhängige Revision durchgeführt. Am Blauen Pfeil war eine ausserordentliche Reparatur der Federstufen notwendig.

Asbestsanierungen und -analysen

Im Rahmen der Eigentumsübertragung der Fahrzeuge von der BLS zur BLS-Stiftung mussten an einigen Fahrzeugen Asbestsanierungen vorgenommen werden:

EW I A 414: Der 1. Klasse Personenwagen wurde vor der Eigentumsübertragung durch die BLS AG einer umfangreichen Asbestsanierung unterzogen.

Ce 405 (BLS Ce 4/4) 312: Kleine Asbestvorkommen, beispielsweise an den Maschinenraumtüren, wurden entfernt.

Analog zur Ce 405 (BLS Ce 4/4) 312 wurde die Nr. **315**, welche sich im Eigentum der BLS-Stiftung befand, vor der Übertragung an den Verein Dampfbahn Bern asbestsaniert.

Drehgestell Nr. 23 ex. Ae 4/4 der BLS: Dieses Drehgestell wurde im Hinblick auf eine künftige Verwendung in einem Demonstrator einer Aufgleisanlage im Depot Burgdorf asbestuntersucht. Durch die gute Bindungsform des in Spuren und somit in geringen Mengen vorhandenen Asbests kann beim Bundesamt für Umwelt BAFU eine Ausnahmegewilligung für die Übertragung des Drehgestells von der BLS AG zur BLS-Stiftung erwirkt werden.)

Informationen zu einzelnen Fahrzeugen

Steuerwagen BDt 910-9

Die Stiftung hat sich vertieft mit der Aufnahme des BLS-Steuerwagens in das historische Erbe auseinandergesetzt. Mit möglichen BLS-Steuerwagen (BDt 910-9, BDt 946-949, RBDe-Steuerwagen ABt 961-982) wurde ein Variantenfächer zusammengestellt und diskutiert. Der in Burgdorf abgestellte BDt 910-9 ist weiterhin als historisches Fahrzeug vorgesehen, der Erhalt von weiteren Steuerwagen ist nicht geplant. Das Fahrzeug bleibt vorerst für weitere zwei Jahre in den Büchern der BLS AG. In dieser Zeit wird eine umfassende historische Würdigung vorgenommen und eine genaue Offerte für die Asbestsanierung eingeholt. Für die Aufarbeitung des BDt 910-9 gibt es allerdings vorderhand keine konkreten Pläne.

Re 425 (BLS Re 4/4) 170 – ETCS

Die Ausserbetriebnahme bei der BLS AG erfolgt neu im November 2024 (statt November 2023). Zeitgleich soll das Fahrzeug in die Sammlung der BLS-Stiftung übernommen werden. Mit dieser Übernahme stellt die BLS-Stiftung sicher, dass zumindest bis 2035 Fahrten mit historischen Fahrzeugen auch auf ETCS-ausgerüsteten Strecken möglich sein werden.

Be 4/4 102

Die Lokomotive ist in Dauerausleihe beim Verein Historische Eisenbahn Emmental (VHE). Mit diesem wurde ein Nachtrag zum bestehenden Dauerleihvertrag mit der BLS AG durch die BLS-Stiftung abgeschlossen; mit der Übertragung des Fahrzeuges von der BLS AG an die BLS-Stiftung ist diese die neue Vertragspartnerin. Dementsprechend wird zwischen den beiden Parteien ein neuer Dauerleihvertrag abgeschlossen werden. Das Ziel ist es, die zur Be 4/4 102 dazugehörigen Kompositionen im Falle einer sich abzeichnenden Handänderung vom Eigentümer VHE weg, zu sichern.

Dampflok HWB 5 11

Die durch die BLS-Stiftung vorgesehene Schenkung dieses Fahrzeuges an den Verein Historische Eisenbahn Emmental (VHE) war formell nicht notwendig, da der VHE bereits als Halter im Rollingstock-Register eingetragen war. Damit gilt er als Eigentümer. Die BLS-Stiftung hat als frühere Eigentümerin dem VHE das Eigentum bestätigt.

Thunerseebahn-Wagen-Fahrgestell C033

Die BLS-Stiftung hat nach umfangreichen Abklärungen entschieden, das Fahrgestell der Sammlung Wymann in Kallnach nicht zu übernehmen. Der Grund war eine notwendige Asbestsanierung, welche der Eigentümer nicht fachgerecht garantieren konnte.

Te 11 2/2

Die historische Bedeutung des elektrischen Traktors wurde in einer Expertise nachgewiesen und von der Denkmalpflege des Kantons Bern bestätigt. Die in der Folge durchgeführte Asbestanalyse war negativ. Einer Vertragsausstellung zur Übertragung des Eigentums von der BLS AG an die BLS-Stiftung und den nachfolgenden Halterwechsel steht somit nichts im Wege. Der Te 11 2/2 wird als Ausstellungsobjekt in die Sammlung aufgenommen und nicht fahrfähig gemacht.

Instandhaltungsvereinbarung

Die Grundsätze zur Zusammenarbeit mit der BLS AG im Bereich Fahrzeuginstandhaltung sind in der Mitte 2023 unterzeichneten Vereinbarung betreffend Instandhaltungs- und Engineering-Leistungen festgeschrieben. Zusammen mit der BLS AG werden die Instandhaltungsarbeiten geplant, von der BLS AG offeriert und durch die BLS-Stiftung bestellt. Je nach Fahrzeugtyp werden die Arbeiten in den BLS-Werkstätten Oberburg oder Bönigen ausgeführt.

RTE 49910: Regelwerk Technik Eisenbahn Instandhaltung historische Fahrzeuge

Der Verband öffentlicher Verkehr (VÖV) hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche im Rahmen der Regelwerke Technik Eisenbahn (RTE) die Vorgaben für die Instandhaltung von historischen Eisenbahnfahrzeugen erarbeitet. Dabei wird den speziellen Betriebsbedingungen von historischen Fahrzeugen Rechnung getragen. Die neue Regelung RTE 49910 soll einen sicheren Betrieb unter Berücksichtigung der begrenzten Ressourcen sicherstellen. Ende 2023 wurde der Entwurf in die erste Lesung geschickt, die Publikation ist für Mitte 2025 geplant.

Einsätze der Fahrzeuge im Berichtsjahr

Blauer Pfeil BCFe 4/6: 15 Fahrten

- Ausstellungsobjekt am Historischen Fahrzeugtreffen in Olten (2Tage) inkl. Zubringerfahrt
- Burgerratsausflug der Burgergemeinde Bern
- Seniorenfahrt der Gemeinde Bellmund
- Verschiedene private Fahrten

Wellensittich Be 545 (Be 4/4): 7 Fahrten

- Rundreise der Jugendtheater-Gruppe Rote Zora
- Verabschiedungsfahrt Verwaltungsratspräsident BLS AG
- Verschiedene private Fahrten

Ae 6/8 205: 5 Fahrten

- Ausstellungsobjekt am Historischen Fahrzeugtreffen in Olten (2 Tage) inkl. Führerstandsfahrten hin und zurück
- Vermietungen Swiss Classic Train
- Vermietung Rail Event AG

Ae 4/4 251: 6 Fahrten

- Sonderzug im Rahmen des Einweihungsfests des Bahnhofs Erlenbach im Simmental
- Vermietungen an Swiss Classic Train
- Vermietung an TR Trans Rail

Führerstandsfahrten

Das Angebot für kommerzielle Führerstandsfahrten auf Regelzügen wird durch die BLS-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem BLS-Reisezentrum Interlaken organisiert und durchgeführt.

Im Berichtsjahr konnten 19 begleitete Führerstandsfahrten angeboten werden. Eine Fahrt wurde für die Stiftung Wunderlampe organisiert. Es konnte einem Jungen mit Beeinträchtigung damit ein Herzenswunsch erfüllt werden.

Depot Burgdorf

Loksimulator

Im Berichtsjahr verzeichneten wir 23 Buchungen. Dabei wurde mehrmals im Rahmen einer Führung auch der Simulator mitgebucht. Wir haben demzufolge die Produktpalette erweitert, so dass diesem Wunsch auch zukünftig entsprochen werden kann.

Veranstaltungen

Verschiedene Veranstaltungen wurden im Depot Burgdorf durchgeführt:

- Kundenveranstaltung BDO Burgdorf
- Teamevent Personenmobilität BLS AG
- Projektabschlussereignis IT-Projekt BLS AG
- Personalanlass «zäme unterwägs» der BLS AG
- Kurse «Gewaltprävention» Zugbegleiter der BLS AG
- Teamevent IT BLS AG
- Überbetriebliche Kurse Login
- Ferienpass Burgdorf und Ferienpass Oberes Emmental
- Diverse Fotoshootings
- Besichtigung von Fahrzeugen und Einrichtungen durch private Gruppen und Einzelpersonen

Unterschutzstellung

Die Stadt Burgdorf hat dem Fachexperten Denkmalpflege Toni Häfliger eine Analyse im Hinblick auf die mögliche Inventarisierung des Depots Burgdorf in Auftrag gegeben. Die Stadt manifestiert damit ihr Interesse am Fortbestand der Anlage im Rahmen der Entwicklung des Geländes Bahnhof Nord. Eine Analyse nahm ebenfalls die Denkmalpflege des Kantons Bern mit Unterstützung der zuständigen Architektin der BLS Netz AG vor. Am 9. Juni 2023 hat eine Begehung stattgefunden. Mit Schreiben vom 21. November 2023 hat die Denkmalpflege die Stadt Burgdorf informiert, dass das Depot Kirchbergstrasse 43 c und die dazugehörige Schiebebühne die Kriterien für eine Einstufung als schützenswerte Baudenkmäler erfüllen. Beide Bauwerke sind deshalb bei der nächsten Revision des Bauinventars Burgdorf zur Aufnahme als schützenswerte Objekte ins Bauinventar vorgesehen. Die formelle Unterschutzstellung erfolgt im Zusammenhang mit einem künftigen Baubewilligungsverfahren.

Dieser Entscheid schafft Optionen im Hinblick auf eine Sanierung des Depots Burgdorf unter dem Titel der Leistungsvereinbarung (LV) Infrastruktur der Eigentümerin BLS Netz AG.

Als weiterer Ansatz wurde die Abklärung in die Wege geleitet, ob die Sanierung der Gleisanlagen für Auszubildende angeboten werden kann. Die Sanierungskosten können so, mit Auswirkungen auf eine künftige Miete, reduziert werden.

Eigentumsfragen

2023 wurden die verschiedenen Varianten betreffend das künftige Eigentum am Depot Burgdorf weiterbearbeitet. Im Vordergrund stehen dabei drei Varianten:

1. Das Depot bleibt im Eigentum der BLS Netz AG. Die Sanierung des Gebäudes und der Gleisanlagen erfolgt im Rahmen der Leistungsvereinbarung (LV) Infrastruktur durch die BLS Netz AG. Mit der in Aussicht gestellten Unterschutzstellung des Gebäudes mit der dazugehörigen Schiebebühne ist die Voraussetzung für eine Finanzierung auf diesem Weg gegeben. Die BLS-Stiftung bleibt Mieterin der Anlage zu einer Kostenmiete.

2. Der BLS-Stiftung wird das Depot Burgdorf im Baurecht überlassen. Die Sanierung erfolgt wie in Ziffer 1 beschrieben.

3. Der BLS-Stiftung wird das gesamte Areal mit Depot, Schiebebühne, Sersa-Gebäude geschenkt. Die Sanierung erfolgt durch die BLS-Stiftung. Die Mittel dazu werden auf der Basis der 2020 erstellten Bauzustandsanalyse im Rahmen der LV Infrastruktur bereitgestellt.

2024 wird dieses Geschäft weiterberaten und zu einem Abschluss geführt werden.

Sanierungen

Im April 2023 beschädigte ein Sturm das Kupferdach. Die Reparatur erfolgte als Provisorium mit 1.2 km verlegten Dachlatten. Die finanziellen Mittel für die definitive Reparatur wurden gesprochen. Im Berichtsjahr konnten die Arbeiten jedoch noch nicht ausgeführt werden.

Aufgrund einer Intervention der SBB wird die Sanierung der Fahrleitung im Aussenbereich des Depots notwendig. Die Arbeiten werden durch die BLS Netz AG ausgeführt. In diesem Zusammenhang wurden vertiefte Abklärungen im Hinblick auf eine allfällige Sanierung der Fahrleitung auch im Inneren des Depots geprüft, um eine Stromversorgung wieder sicherzustellen. Aus finanziellen Gründen ist eine solche jedoch vorläufig nicht möglich. Die Sanierungsarbeiten im Aussenbereich erfolgen im April 2024.

Im Rahmen der Fahrbahnerneuerung im Bahnhof Burgdorf und einer Erhöhung der Schotterbettdecke wurde festgestellt, dass die alte Personenunterführung, welche aus dem Depot in den Bahnhof Burgdorf führt, abgestützt werden musste. Der für die Arbeiten zuständigen SBB-Infrastruktur wurde die Einrichtung einer Installationsfläche vor dem Depot und die temporäre Nutzung des Depotzugangs ermöglicht. Die Arbeiten wurden im Dezember 2023 abgeschlossen. Die Abstützung dient als Provisorium bis zur Ausführung der notwendigen definitiven Massnahmen durch die BLS Netz AG.

Museumskonzept

Das Depot Burgdorf verfügt über ein erhebliches Potenzial für Veranstaltungen und als eigentliches Museum. Der Stiftungsrat hat deshalb beschlossen, ein Museumskonzept auszuarbeiten, mit dem Ziel, das Depot für Besucherinnen und Besucher attraktiver zu gestalten und andere Veranstaltungsmöglichkeiten anzubieten. Der Auftrag für dieses Konzept wurde an die Firma Expoforum in Bern vergeben, die Projektleitung hat die BLS-Stiftung inne. Im Sommer 2024 wird das Konzept vorliegen.

Übriges

Im Gebäude wurde ein neues Schliesssystem implementiert, welches je nach Zutrittsberechtigungen die Zugänge zu den Räumlichkeiten regelt.

Eine Begehung mit dem Kommandanten der Feuerwehr Burgdorf hat aufgezeigt, wo Massnahmen für einen effektiven Brandschutz getroffen werden müssen. Als Folge davon wurde in der Werkstatt und dem dazugehörigen Raum eine Erweiterung der Brandmeldeanlage eingebaut.

Marketing

Marketingmassnahmenplan

Im Berichtsjahr wurde die Marketingsystematik 2023 – 2025 erarbeitet. Sie dient als Grundlage für den Aufbau der Marketingaktivitäten für die Dauer der vorläufig befristeten Marketingstelle.

Social Media – Auftritt unter bls.historic

Gemäss dem Social Media Konzept 2022 war es das Ziel, jede Woche einen Facebook Post mit einer spannenden Geschichte über die BLS-Stiftung oder die BLS zu erstellen. Mit historischen Fotos und intensiven Recherchen konnten ab Januar 50 Posts erstellt und damit eine Facebook Community aufgebaut werden. Diese besteht hauptsächlich aus Eisenbahninteressierten (Stand Dezember 2023: 1018 Follower). Eine gute Performance zeigt sich bei überraschenden Geschichten wie der Gehaltsauszahlung per Schienenvelo, der damals ungewöhnlichen Geschichte der Farbwahl des Wellensittichs und aktuellen Fahrten. Nicht zu unterschätzen ist auch die offene Kommunikation mit den Fans der BLS-Stiftung bei unangenehmen Themen wie der Ausmusterung des Hilfswagens X4 9032. Die Unterstützung wichtiger Kommunikationsthemen durch Facebook-Werbung mit kleinem Budgetrahmen ist sehr sinnvoll und kann zu über 50'000 Impressionen und über 1300 Interaktionen mit über 200 Likes führen. Fazit des ersten Jahres: Spannende Geschichten funktionieren, der Aufwand diese zu finden ist hoch, und es hat sich eine treue Fangemeinde auf Facebook gebildet. Ab Mitte des Jahres wurde die Social Media Kommunikation auf Instagram und LinkedIn für Businesssthemen erweitert.

Konzept Themenfahrten

Als ein Element der Marketingsystematik wurde ein Konzept erarbeitet, um mit «Themenfahrten» neue Einnahmen zu generieren. Das Konzept zeigt 16 Ansätze für solche Fahrten auf. Davon werden ausgewählte Themen weiterverfolgt: die Treberwurstfahrt, der Bierzug, ein Weinzug, die Partnerschaft mit den Krimitagern Burgdorf, ein Musikzug mit dem SCMF (Swiss Chamber Music Festival) sowie ein Architektuzug. Themenfahrten in Zusammenarbeit mit der BLS-Schiffahrt, Camille Bloch und dem Verein Belle Epoque Kandersteg werden in zweiter Priorität angegangen.

Depotfest Olten am 26./27. August 2023

SBB Historic Olten organisierte mit dem «Team 10439» ein grosses Depotfest in Olten. Eingeladen waren alle Vereine der Schweiz, die elektrische Normalspurfahrzeuge besitzen. Die BLS-Stiftung nahm mit dem Blauen Pfeil und der Ae 6/8 teil. Am Samstag wurde mit dem Blauen Pfeil eine Hinfahrt von Bern direkt zum Festgelände und mit der Ae 6/8 eine Rückfahrt von Burgdorf mit Führerstandsfahrt angeboten. Wegen des schlechten Wetters war die Hinfahrt mit dem Blauen Pfeil und auch die Rundfahrt am Samstag mit Perron-Kreuzung mit dem Churchill-Pfeil der SBB nur mässig besucht. Es zeigte sich, dass dieses Fest in erster Linie Eisenbahnfreunde anlockte. Alle Fahrzeuge waren ständig mit einer Kontaktperson besetzt, welche die vielen Fragen der Fans beantworten konnte. Der Verkauf von historischen BLS-Artikeln an einem separaten Verkaufsstand lief gut.

OK 150 Jahre EB

Die Dampfbahnen Bern und Huttwil, der Verein ExtraZug Langnau und das Dorfmuseum «Alter Bären» Konolfingen haben im Berichtsjahr ein grosses Eisenbahnfest für 2025 in Planung genommen. Die BLS-Stiftung und die BLS AG sind im Organisationskomitee vertreten. Am 17. und 18. Mai 2025 wird das Depot Burgdorf einer der fünf Austragungsorte sein. Die Fahrzeuge der BLS-Stiftung werden in einem noch zu definierenden Pendelverkehr zwischen den Standorten eingesetzt.

Die Sammlung Personenmobilität

Die Sammlung (ehemals Archiv), die ursprünglich mit der Archivierung von Plakaten begann, ist im Laufe der Jahre auf rund 30 verschiedene Kategorien angewachsen. Auch im vergangenen Jahr hat sich der Sammlungsbestand stark erweitert. Durch die Auflösung von Archiven der Unternehmenskommunikation, des Personenverkehrs und anderen Bereichen der BLS AG kam neues Material hinzu. Darunter befanden sich besonders viele Fotos, die zusammen mit der Diasammlung ein umfassendes Arbeitsfeld bilden, das noch zu bearbeiten ist. Die Sammlungsbestände sind nach wie vor in einzelnen Word-Verzeichnissen geführt. Eine Anpassung an die heutigen EDV-Bedürfnisse drängt sich auf.

Die P-Sammlung erhielt wiederum Zuwachs durch Schenkungen von Privatpersonen. Das Material wurde jeweils mit einer Urkunde verdankt. Für Ausstellungen und Aufführungen konnten Requisiten und Uniformen ausgeliehen werden. Für Anfragen aller Art wurden entsprechende Nachforschungen angestellt. Die Einnahmen aus dem Shop der Sammlung hielten sich in bescheidenem Rahmen und resultierten meist aus dem anschließenden Besuch einer Führung durch die BLS-Stiftung. Einziger externer Anlass war die Teilnahme am Depotfest Olten, das für die P-Sammlung finanziell - durch den Verkauf von historischen Gegenständen - und kommunikativ sehr erfolgreich war.



Alte Uhr Bahnhof Köniz GBS

Fotos: Peter Senn



Stand BLS-Stiftung Depotfest Olten

Übergeordnete Themen

Personenbeförderungsgesetz (PBG) Art. 28 1ter - Vernehmlassung

In der Vernehmlassung zur Revision des PBG und der Totalrevision der Verordnung über die Abgeltung des Regionalen Personenverkehrs (ARPV) vom 16. August 2023 wurden die Ausführungen zum ergänzten Art. 28 des PBG vorgestellt. Der neue Absatz 1ter regelt: «Zu den ungedeckten Kosten gemäss Planrechnung zählen auch Kosten betreffend das historische Rollmaterial». Die Interpretation dieses neuen Absatzes entsprach nicht den Vorstellungen und Erwartungen der BLS-Stiftung. Faktisch ergaben sich keine Änderungen gegenüber der aktuellen Praxis, da nur bestellte, im regelmässigen Fahrplanverkehr eingesetzte historische Fahrzeuge abgegolten werden könnten.

Die BLS-Stiftung hat deshalb im Rahmen dieser Vernehmlassung den Runden Tisch Historie Bern (RBS, ASM, Bernmobil historique und BLS-Stiftung) einberufen und um SBB Historic erweitert. Ziel war es, die Vernehmlassungsantwort auf der Basis der Vorschläge des Verbandes öffentlicher Verkehr (VöV), der Rhätischen Bahn (RhB) und der BLS-Stiftung abzustimmen und den Prozess zu koordinieren. In gleicher Absicht wurden die BLS AG, die beiden Kommissionen des VöV, KFin (Finanzen) und KRV (Regionalverkehr) sowie der Verein Historische Eisenbahnen Schweiz (HECH) in die Koordination einbezogen. Mit Schreiben vom 21. November 2023 reichte die BLS-Stiftung ihre Vernehmlassungsantwort ein.

Anfang 2024 wurden die interessierten Kreise zur Stellungnahme zum als Folge der Vernehmlassung neu geschaffenen Art. 32a ARPV eingeladen, darunter auch die BLS-Stiftung.

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht

Am 17. Oktober 2023 haben der Stiftungsratspräsident und der Geschäftsführer die Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht BBSA zu den finanziellen Perspektiven der BLS-Stiftung informiert. Diese Orientierung erfolgte auf der Basis der Planzahlen des Finanzplan 2027. Die BBSA hat Kenntnis genommen, dass die BLS-Stiftung derzeit und bis auf weiters mit einem strukturellen Defizit zu Lasten des Stiftungskapitals wirtschaftet; eine Änderung dieser Situation ist abhängig von mehreren Optionen wie PGB 28 1ter (siehe oben), dem RTE 49910 (siehe Seite 12) und der möglichen Unterstützung durch Lotteriefondsgeldern. Die BBSA schätzte den offenen Austausch und hat diesen mit Schreiben vom 1. November 2023 bestätigt.

Zusammenarbeit mit der BLS

Die BLS-Stiftung und die BLS arbeiten zusammen auf der Basis der Prinzipien der Zusammenarbeit. Obschon die operativen Prozesse vollständig getrennt voneinander ablaufen, ergeben sich zahlreiche Zusammenarbeitsfelder mit der Stifterin. Dazu gehören die Bereiche Instandhaltung, Depot Burgdorf, P-Sammlung, die Spende an die BLS-Stiftung und die Mandatierung der Delegierten der BLS. Zu Themen der Unternehmenskommunikation und des Marketings (inklusive Webauftritt der BLS-Stiftung unter dem Dach der BLS) findet ein regelmässiger Austausch statt. Anliegen der BLS-Stiftung werden über den Single Point of Contact SPOC der Personenmobilität, Adrian Stucki, eingegeben. Ihm und allen andern mit der BLS-Stiftung befassten Personen (siehe Seite 8) danken wir für die zielführende Unterstützung.

Zukunft der BLS-Stiftung

Im Berichtsjahr wurde beschlossen, zur Planung der Zukunft der BLS-Stiftung eine Gruppe zu konstituieren. Diese wird 2024 die Arbeit aufnehmen und im Sommer 2024 erste Ergebnisse präsentieren.

Jahresrechnung

Bilanz per 31.12.2023				Erstellt 30.1.2024
Adresse: BLS-Stiftung, c/o BLS AG, Genfergasse 11, 3001 Bern				
Periode 01.01.2023 bis 31.12.2023				
Alle Beträge in CHF				
Aktiven		31.12.2023	31.12.2022	%
Umlaufvermögen		789'688.00	846'866.47	-6.75%
Flüssige Mittel		764'878.88	825'492.35	-7.34%
1020	Credit Suisse Kontokorrent	433'521.82	503'733.99	-13.94%
1021	BEKB Kontokorrent	331'357.06	901.36	36661.90%
1022	Wertschriften	0.00	320'857.00	-100.00%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		20'105.27	18'933.17	6.19%
1100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18'286.92	18'933.17	-3.41%
1176	Guthaben Verrechnungssteuer	1'818.35	0.00	100.00%
Transitorische Aktiven		4'703.85	2'440.95	92.71%
1300	Transitorische Aktiven	4'703.85	2'440.95	92.71%
Anlagevermögen		22.00	7.00	214.29%
Mobile Sachanlagen		22.00	7.00	214.29%
1530	Fahrzeuge	22.00	7.00	214.29%
Total Aktiven		789'710.00	846'873.47	-6.75%
Passiven		31.12.2023	31.12.2022	%
Kurzfristiges Fremdkapital		45'662.73	112'789.18	-59.51%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		31'565.83	105'997.28	-70.22%
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31'565.83	105'997.28	-70.22%
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen		4'438.00	-1'325.20	100.00%
2271	Kontokorrent AHV, IV, EO, ALV	3'119.15	-3'130.60	-199.63%
2273	Kontokorrent Unfallversicherung	454.85	782.70	-41.89%
2274	Kontokorrent Krankentaggeld	864.00	1'022.70	-15.52%
Transitorische Passiven		9'658.90	8'117.10	18.99%
2300	Transitorische Passiven	9'658.90	8'117.10	18.99%
Langfristiges Fremdkapital		0.00	0.00	0.00%
Eigenkapital		734'084.29	869'987.07	-15.62%
Stiftungskapital		734'084.29	869'987.07	-15.62%
2800	Stiftungskapital	734'084.29	869'987.07	-15.62%
Total Passiven vor Verlust		779'747.02	982'776.25	-20.66%
Gewinn / Verlust		9'962.98	-135'902.78	-107.33%
Total Passiven		789'710.00	846'873.47	-6.75%

Erfolgsrechnung		Erstellt 30.1.2024		
Adresse: BLS-Stiftung, c/o BLS AG, Genfergasse 11, 3001 Bern				
Periode 01.01.2023 bis 31.12.2023				
Alle Beträge in CHF				
Betrieblicher Ertrag		31.12.2023	31.12.2022	%
Betriebsertrag		522'739.40	465'240.71	12.36%
Betriebsertrag		522'739.40	465'240.71	12.36%
3010	Ertrag Fahrten / Vermietungen (inkl. Loksimulator)	117'682.70	71'273.28	65.11%
3020	Spendenbeitrag BLS AG (Stifterin)	350'000.00	350'000.00	0.00%
3030	Fördergelder / Unterhalts- und Marketingkostenbeitrag	0.00	8'514.78	-100.00%
3050	Ertrag Serviceleistungen (Bewertung / Erhaltung / Lagerung / Mandate)	52'466.85	35'092.65	49.51%
3090	Spendengelder	2'589.85	360.00	619.40%
Total Betrieblicher Ertrag		522'739.40	465'240.71	12.36%
Betriebskosten / Einkauf Leistungen Dritter		31.12.2023	31.12.2022	%
Betriebskosten / Einkauf Leistungen Dritter		-13'163.45	-13'282.05	0.89%
4010	Betriebskosten	-12'863.45	-12'235.20	-5.13%
4050	Übrige Dienste	-300.00	-1'046.85	71.34%
Aufwand für bezogene Dienstleistungen		-57'493.25	-47'291.70	-21.57%
4400	RailSystems GmbH Engineering / Flottenmanagement	-57'493.25	-47'291.70	-21.57%
Total Betriebskosten / Einkauf Leistungen Dritter		-70'656.70	-60'573.75	-16.65%
Personalaufwand		31.12.2023	31.12.2022	%
Personalaufwand		-214'252.60	-243'556.60	12.03%
Lohnaufwand		-214'252.60	-243'556.60	12.03%
5001	Nachtzulage, Sonntagszulage	-1'014.40	-2'275.70	55.42%
5010	Löhne Betriebspersonal inkl. Depot, Archiv, Führerstandsfahrten	-62'787.90	-80'588.35	22.09%
5020	Geschäftsführung	-67'463.30	-105'976.80	36.34%
5030	Stv. Geschäftsführung / Marketing	-56'317.85	-54'715.75	-2.93%
5035	Marketingkommunikation	-13'137.00	0.00	-100.00%
5040	Löhne Lokführer / Zugbegleiter	-13'532.15	0.00	-100.00%
Sozialversicherungsaufwand		-11'231.30	-9'928.80	-100.00%
Sozialversicherungsaufwand		-11'231.30	-9'928.80	-100.00%
5700	AHV, IV, EO, ALV	-5'148.85	-3'864.75	-33.23%
5710	FAK	-1'140.50	-836.80	-36.29%
5720	Vorsorgeeinrichtungen	-4'929.00	-3'817.80	-29.11%
5730	Unfallversicherung	225.85	-487.10	146.37%
5740	Krankentaggeldversicherung	-238.80	-922.35	74.11%
Übriger Personalaufwand		-2'315.90	-3'849.95	-100.00%
Spesensschädigung		-2'315.90	-1'990.30	-100.00%
5832	Spesen	-2'315.90	-1'990.30	-16.36%
Sonstiger Personalaufwand		0.00	-1'859.65	-100.00%
5880	Personalanlässe	0.00	-1'859.65	100.00%
Total Personalaufwand		-227'799.80	-257'335.35	11.48%

Übriger betrieblicher Aufwand inkl. Unterhalt / Reparaturen		31.12.2023	31.12.2022	%
Mietaufwand / Infrastrukturkosten		-24'999.60	-24'999.60	0.00%
Mietaufwand / Infrastrukturkosten		-24'999.60	-24'999.60	0.00%
6010	Mietaufwand BLS Immobilien AG (Depot Burgdorf)	-24'999.60	-24'999.60	0.00%
Unterhalt und Reparaturen		-153'955.33	-152'762.25	-0.78%
Unterhalt und Reparaturen		-153'955.33	-152'762.25	-0.78%
6110	Unterhalt und Reparaturen Schienenfahrzeuge und Loksimulator	-152'074.68	-149'541.65	-1.69%
6120	Unterhalt Gebäude	-1'880.65	-3'220.60	41.61%
Versicherungen		-12'694.40	-2'614.50	-385.54%
Versicherungen		-12'694.40	-2'614.50	-385.54%
6300	Versicherungen	-12'694.40	-2'614.50	-385.54%
Verwaltungskosten		-15'492.70	-53'823.00	-100.00%
Verwaltungskosten		-317.15	0.00	0.00%
6500	Verwaltungskosten BLS-Stiftung	-317.15	0.00	0.00%
Informatik		-15'175.55	-53'823.00	-100.00%
6570	Informatik	-13'147.95	-52'855.15	75.12%
6571	Lizenzkosten	-2'027.60	-967.85	-109.50%
Marketing und Kommunikation		-721.25	-15'918.37	95.47%
Marketing und Kommunikation		-721.25	-15'918.37	95.47%
6600	Marketingkommunikation	-721.25	-15'918.37	95.47%
Übriger Aufwand		-19'123.95	-13'695.80	-39.63%
Übriger Aufwand		-19'123.95	-13'695.80	-39.63%
6700	Übriger Aufwand	-14'055.65	-6'970.80	-101.64%
6710	Entschädigung Stiftungsrat	-2'619.30	-2'550.00	-2.72%
6720	Entschädigung Stiftungsaufsicht	-295.00	-1'290.00	77.13%
6730	Revision / Jahresabschluss	-2'154.00	-2'885.00	25.34%
Finanzaufwand und Finanzertrag		12'667.31	-19'420.87	165.23%
Finanzaufwand		-476.57	-55'420.87	99.14%
6900	Finanzaufwand	0.00	-54'789.00	100.00%
6910	Bankgebühren	-476.57	-631.87	24.58%
Finanzertrag		13'143.88	36'000.00	63.49%
6950	Finanzertrag	13'143.88	36'000.00	63.49%
Total übriger betrieblicher Aufwand inkl. URE		-214'319.92	-283'234.39	24.33%
Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag		31.12.2023	31.12.2022	%
Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag		0.00	0.00	0.00%
Ausserordentlicher Erfolg (System)		0.00	0.00	0.00%
Gewinn- und Kapitalsteuern		0.00	0.00	0.00%
Total ausserordentlicher Aufwand / Ertrag		0.00	0.00	0.00%
Total Gewinn / Verlust		9'962.98	-135'902.78	107.33%

Kommentar zur Jahresrechnung

Die Betriebsrechnung schliesst ab mit einem Jahreserfolg von plus CHF 9'962.88

Ertrag

Der Gesamtertrag belief sich auf CHF 522'739.40 (+12.36% gegenüber dem Vorjahr). Unverändert war die Spende der BLS AG mit CHF 350'000, höher fielen die Erträge aus dem Loksimulator und den Fahrten aus (+65.11% gegenüber 2022). Hier war ein Nachholeffekt aus den Pandemie Jahren spürbar.

Die Sammlung der Personenmobilität wurde erstmals ein volles Jahr betreut. Dadurch stieg der Ertrag aus Serviceleistungen um CHF 52'466.85 (+49.51%) gegenüber dem Vorjahr. Durch die Auflösung des Wertschriftendepots und den damit verbundenen Verkäufen konnte ein Finanzertrag von CHF 13'143.88 erzielt werden.

Aufwand

Der Personalaufwand belief sich auf CHF 227'799.80 (- 11.48%). Die tieferen Aufwendungen liegen im Wesentlichen auf der 3-monatigen Auszeit des Geschäftsführers. Der stv. Geschäftsführerin wurden dadurch begründet höher ausgefallene Stundenleistungen vergütet.

In der Berichtsperiode beliefen sich die Unterhaltskosten für Schienenfahrzeuge auf CHF 153'955.33, gegenüber CHF 152'762.25 im Vorjahr. Die im Vergleich zum Budget (CHF 211'702) tieferen Unterhaltskosten sind im Wesentlichen durch die Zurückstellung des Einbau BUR beim Blauen Pfeil sowie durch die Aussetzung der Unterhaltsarbeiten gemäss Beschluss Stiftungsrat vom Sommer 2023 begründet. Im Bereich der Versicherungen schlägt der Kauf der Fahrzeuge mit CHF 12'694.40 gegenüber 2'614.50 im Vorjahr zu Buche. Im Bereich Marketing wurde in diesem Jahr vor allem konzeptionell gearbeitet, was gegenüber dem Vorjahr einen um CHF 15'197.12 tieferen Aufwand zur Folge hat. Gesamthaft fällt der übrige betriebliche Aufwand inkl. Unterhalt / Reparaturen mit CHF 214'319.92 24.33% tiefer aus als im Vorjahr.

Der Jahreserfolg von plus CHF 9'962.98 wird dem Stiftungskapital gutgeschrieben. Dieses beträgt per 31.12.2023 CHF 744'047.64 gegenüber CHF 734'084.29 im Vorjahr.

Das Stiftungskapital dient – ergänzend zur Spende der BLS AG und den übrigen Erträgen – zur Deckung des zu erwartenden Fahrzeugunterhalts, der Möglichkeit dem Markt angepasster Änderungen der Flottenpolitik und der Abdeckung einer durch Unsicherheiten geprägten Wirtschaftslage.

Die Entwicklung des in den Vorjahren reduzierten Stiftungskapitals konnte gestoppt werden. Es ist jedoch weiterhin eine umsichtige Planung notwendig. Dieser wird mit einer mittelfristigen Finanzplanung, verbunden mit möglichen besonderen Massnahmen (wie beispielsweise der im Berichtsjahr umgesetzten Unterhaltsoptimierung) Rechnung getragen. Entscheidender, direkt beeinflussbarer Hebel für die Steigerung der Erträge bleiben die Verkäufe aus Fahrten und Unterstützungsbeiträgen. Zum erklärten Ziel des Erhalts oder gar der Steigerung des Stiftungskapitals können die drei Optionen neues Regelwerk Technik Instandhaltung historische Fahrzeuge (RTE 49910), die im Ergebnis der Vernehmlassung noch nicht bekannte Revision des Personenbeförderungsgesetzes, Artikel 28 1ter (Finanzierung der ungedeckten Kosten der historischen Fahrzeuge) sowie allfällige Unterstützungsbeiträge auf der Basis des Spielbankengesetzes des Kantons Bern.

Revisionsbericht



Tel. +41 31 327 17 17
www.bdo.ch
bern@bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

BLS-Stiftung, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der BLS-Stiftung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Anhang nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entsprechen.

Bern, 28. März 2024

BDO AG

Laurence Gilliéron
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

i.V. Dimitri Bretting

Beilage
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.